

Artikel vom 26.07.2022

CSU OV Eisberg-Karmensölden

Feierabendseidl Breitbandversorgung in westlichen Ortsteilen



Um eine schnelle Breitbandversorgung in den westlich von Amberg gelegenen Stadtteilen Speckmannshof, Fuchsstein, Fiederhof, Karmensölden und Schäflohe ging es beim Feierabend-Seidl, zu dem die CSU Eisberg-Karmensölden auf den Kinderspielplatz im Schäfloher Baugebiet Am Birkenfeld eingeladen hatte.

"Eine gute Breitbandversorgung interessiert uns", sagte stellvertretende Ortsverbands-Vorsitzende Susanne Wasner. Die vergangenen beiden Jahre mit verstärktem Homeoffice und immer wieder Homeschooling hätten gezeigt, "dass hier in unserem Ortsverband erhebliche Defizite vorhanden sind". Wer von zu Hause aus seine Arbeit erledigen wolle, wer seinen Kindern den Schulalltag erleichtern wolle, der brauche schnelles Internet. Gleiches gelte für die Nutzung neuer Medien.

Oberbürgermeister Michael Cerny meinte, "Digitalisierung beeinflusst derzeit schon unser Leben". Der Amberger Rathaus-Chef geht davon aus, dass dies in Zukunft noch mehr zunehmen werde. "Digitalisierung hat auch für unsere Kinder das Lernen verändert", sagte Cerny und betonte, er sei sich im Klaren darüber, dass Amberg hier seine Hausaufgaben machen müsse. Flächendeckende 100 Mbit/s-Versorgung sei das Ziel.

Christoph Fuchs von der städtischen Wirtschaftsförderung sprach davon, dass man eng mit der Stadt Amberg zusammenarbeite. Jedoch sei der Einstieg vor einem Jahr in das bayerische

Förderverfahren für Amberg unbezahlbar gewesen. Im Frühjahr 2022 habe es Amberg noch einmal über das Bundesförderverfahren mit Co-Finanzierung durch den Freistaat Bayern versucht. Nach der Markterkundung vor zwei Monaten seien nun die Ausschreibung und die Vergabe an einen Netzbetreiber erfolgt, der spätestens nach 36 Monaten den Ausbau abgeschlossen haben müsse. Von den Bürgern aus dem Birkenfeld kam die Anregung, die als vorübergehend gedachte Linienführung der Schulbuslinie nach Poppenricht unbedingt beizubehalten.